

STEINBACHER INFORMATION

Jahrgang 45 30. April 2016 Nr. 8

**LAGER
VERKAUF am
7. Mai 2016**



mit VERKOSTUNG!

**1€-Aktionen
aktuelle Angebote**



Daimlerstr. 3 • 61449 Steinbach/Ts.
(Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen)
Tel.: 06171 - 635 0 • www.krone-gmbh.com

Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs
sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer
Vorbereitung von mind. 2 Tagen möglich.

JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR

1.95€ Fruchtgarten Sauerkirsche 225g

1.95€ Fruchtgarten Pfirsich Maracuja 225g

2.00€ Cornflakes glutenfrei 250g

demeter

Quellenhof

Highlights im Mai
gültig vom 01.05.-31.05

0.90€ zzgl. Pfand Lamsbräu Pilsener 0.5l

4.25€ Duschgel Coco-Vanilla 500ml

Kirchgasse 9
61449 Steinbach
www.quellenhof.net

Steinbach (Taunus)

Steinbacher Motive sind Musik geworden



Am Freitag, dem 29. April, um 19:30 Uhr, findet in Frankfurt ein Klavierabend unter dem Motto „Ein Klavier im Freien“ von u. mit dem in Steinbach lebenden Komponisten Claus Kühnl als Uraufführung statt. Der Event dauert 80 Minuten. Fast alle Stücke wurden in den Jahren 2014 bis 2016 in den Steinbachauen komponiert und wenigen bestimmte (Natur-) Motive in Form von 65 Klavierminiaturen: die Apfelweinbrücke, den Viadukt, die Kornfelder, Nachtigallen, Goldammern, Meisen, weißes Wiesel, Morgentau auf den Gräsern und viele andere mehr. Die Musik steht in der Tradition der klassischen neuen Musik. (Eine kleine Hörprobe "Spatzen im Garten" - ca. 10 Sekunden - gibt es unter www.atelier-mehner.de/ein-klavier-im-freien). Der Steinbacher Fotograf Andreas Mehner hat ein künstlerisch anspruchsvolles Programmheft für die Zuhörer gestaltet, das neben den Titeln der Stücke auch Fotos der Apfelweinbrücke im Wandel der 4 Jahreszeiten enthält, sowie Schnipsel aus den Skizzenbüchern des Komponisten. **Das Besondere: alle Steinbacher Bürger erhalten freien Eintritt, wenn sie an der Abendkasse das Codewort: HERMELIN nennen!** Veranstaltungsort: Dr. Hoch's Konservatorium, Sonnemannstraße 16, 60314 Frankfurt (Ostend, neben der EZB). Bild: Yumi Yokoyama



KLEIDERSTUBE

SAISON-ABVERKAUF FÜR JEDERMANN (DAMEN- UND HERRENBLENDUNG)

Am SAMSTAG, dem

30. APRIL 2016

von 14.00 bis 17.00 UHR

Seniorenwohnanlage, Kronberger Strasse 2

FÜR KAFFEE UND KUCHEN IST GESORGT!

Saison-Abverkauf für Jedermann in der AWO-Kleiderstube
Die AWO-Kleiderstube lädt am Samstag, dem 30. April 2016, von 14.00 bis 17.00 Uhr zum Saison-Abverkauf für Jedermann ein. Bei Kaffee und Kuchen wird eine reichhaltige Auswahl an Damen- und Herrenbekleidung angeboten. Der Verkauf findet in den Räumen der Kleiderstube, **Seniorenwohnanlage Kronberger Strasse 2** statt.

Geflügelzucht-Verein 1910 e.V. Steinbach

Wir laden ein zum „Vatertag“ am 5. Mai 2016

Wir laden ein zum "Vatertag" in die Geflügelzuchtanlage am Donnerstag, den 5. Mai 2016, ab 10.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist, wie immer, bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Der Vorstand

TuS Steinbach - Ferienspiele

Ferienspiele der Steinbacher Vereine in den SOMMERFERIEN vom 8. bis 12. August 2016

Ferienspiele der Steinbacher Vereine in Kooperation mit:
FSV Steinbach
Gesangverein Frohsinn Steinbach
Leichtathletikclub Steinbach
Steinbacher Feuerwehr Steinbach
Tanzsportverein Blau-Gold Steinbach

veranstaltet die TuS Steinbach in den Sommerferien vom 8. bis 12. August in der Zeit von 8:00 bis 13:00 Uhr für Kinder im Alter von 6-12 Jahren ein sportliches und kulturelles Ferienprogramm.

Veranstaltungsort: TuS-Steinbach, Obergasse 33. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden ab sofort in der TuS-Geschäftsstelle dienstags von 17:00-19:00 Uhr und donnerstags von 09:00-11:00 Uhr entgegen genommen. Weitere Informationen werden dort ebenfalls erteilt.
TuS Steinbach, **Heike Schwab**, Vorsitzende

Stadt Steinbach

Der nächste Frauenstammtisch ist am 3. Mai, um 19.00 Uhr

Der nächste Frauenstammtisch findet am 3. Mai um 19.00 Uhr, im Lokal „Zur Linde“ Weißkirchen, Urselbach 12 statt.
Helga Kaddatz

„Soziale Stadt“

**Informationskaffee „Time For Us @ Steinbach“
Frauentreff im Stadteilbüro**

Im Rahmen der „SozialenStadt“ findet am kommenden Mittwoch, den 27.04.2016, von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr, ein Informationskaffee für Frauen statt. Dieses Treffen ist zugleich der Startschuss für ein neues wöchentlich stattfindendes Angebot des Stadteilbüros unter dem Namen „Time For Us @ Steinbach“. Damit soll Frauen jeden Alters, mit oder ohne Migrationshintergrund, mit oder ohne Kinder ein Raum gegeben werden für Austausch und Miteinander.
Elke Hoever, Stadteilbüro „Soziale Stadt“, Wiesenstraße 6, 61449 Steinbach (Taunus) - hoever@caritas-hochtaunus.de

Unsere Angebote für Mai 2016

IHRE APOTHEKER

Allergodil akut Nasenspray 5ml

-38%

Grundpreis € 99,80/100 ml

€ 4,99

Listen-VK € 8,10

Eunova B12 Komplex 10x10 ml

-18%

Grundpreis € 12,99/100 ml

€ 12,99

Apoth.-VK € 15,99

Loceryl Nagellack gegen Nagelpilz 3 ml

-27%

Grundpreis € 866,33/100 ml

€ 25,99

UVP € 35,97

Calcium-Sandoz Sun 20 Stk.

-33%

Apoth.-VK € 5,99

€ 3,99

Cetirizin Hexal bei Allergien 20 Stk.

-45%

Antiallergikum

€ 3,99

Listen-VK € 7,38

Perocur 10 Stk.

-47%

Bei Durchfall

€ 2,99

Listen-VK € 5,65

Soventol Stift 4 ml

-33%

Grundpreis € 99,75/100 ml

€ 3,99

UVP € 5,96

Hylo-Comod 2 x 10 ml

-38%

Grundpreis € 79,95/100 ml

€ 15,99

UVP € 25,95

Thomapyrin Classic 20 Stk.

-38%

€ 3,99

Listen-VK € 6,47

Superpep Reise Kaugummi-Dragees 10 Stk.

-39%

€ 5,99

Listen-VK € 9,94

Neo Angin Stimmig Plus 20 Stk.

-50%

€ 3,99

UVP € 8,10

IHRE APOTHEKER

Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie **3-Euro Sofortrabatt** bei einem Einkauf ab 25 Euro*

* Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet. Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten.

Aktion gültig vom 01.05.-31.05.16
Nur ein Gutschein pro Person.

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

CITY APOTHEKE
Frankfurter Str. 166
63263 Neu-Isenburg
Tel: 06102-32 72 60
Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 8:30 - 18:00

HERZOG APOTHEKE
Herzogstr. 42
63263 Neu-Isenburg
Tel: 06102-36 86 43
Mo -Fr 8:30 - 19:00, Sa 9:00 - 14:00

APOTHEKE IM FAZ
Robert-Koch-Str. 7
63263 Neu-Isenburg
Tel: 06102-79 88 50
Mo -Fr 8:00 - 19:00, Sa 9:00 - 12:00

CENTRAL APOTHEKE
Bahnstraße 51
61449 Steinbach
Tel: 06171 - 9161 100
Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 9:00 - 18:00

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



AUTO-SCHEPP

KFZ-REPARATUREN
ALLE FABRIKATE

Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1
06171-78018
www.Auto-Schepp.de

28 Jahre

Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege

– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

Stadt Steinbach - Regionalpark GmbH

Lücke in der Regionalparkroute ist geschlossen!

Die Bagger für ein weiteres wichtiges Regionalparkprojekt sind abgerückt: der Ausbau der Regionalparkroute zwischen dem Äbbelwoibrückchen und der Brücke über die Eisenbahn ist so gut wie fertig. Der Weg ist nun auf einer Länge von rund 350 m und einer Breite von 3 m (damit er auch von landwirtschaftlichen Fahrzeugen genutzt werden kann) asphaltiert. Es werden aber jedoch noch weitere Maßnahmen zur Gestaltung und Aufwertung der Landschaft durchgeführt. So wird eine Baumreihe (Wildobst) den Weg begleiten und eine Streuobstwiese geschaffen. Es wird Sitzgelegenheiten geben, ein Sitzplatz auf dem erhöhten Bereich auf der gegenüberliegenden Seite der S-Bahnbrücke wird zum Verweilen und zum Ausblick einladen. Im Bereich der Wegeabzweigungen und -knicken sollen Aufpflasterungen die Geschwindigkeit reduzieren und somit die Sicherheit für Fußgänger erhöhen. Bürgermeister Dr. Naas bezeichnet den Ausbau der Regionalpark-Rundroute als einen weiteren wichtigen Baustein für ein gut ausgebautes Rad- und Spazierwegennetz in und um Steinbach. Erfreulich ist auch, dass die Baukosten den städtischen Haushalt nicht belasten. Die Baukosten von rund 200.000,- € werden größtenteils aus einem Landeszuschuss finanziert, der Rest wird von der Regionalpark GmbH getragen.



Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de
Anzeigen-Annahme und verantwortlich für Satz und Layout:
Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.
Nächster Erscheinungstermin: 14.05.2016 · Redaktionsschluss: 06.05., 2016

Freiwillige Feuerwehr Steinbach (Taunus)

„4 Neue“ aktive Mitglieder für die Wehr

Am 16.04. fand der diesjährige Kameradschaftsabend der freiwilligen Feuerwehr Steinbach im festlich geschmückten Ev. Gemeindehaus statt. Nachdem der Vorstand der Einsatzabteilung die erschienenen Kameraden und Ehrengäste mit einem Aperitif persönlich begrüßt hatte, konnte der Kameradschaftsabend offiziell beginnen. Pünktlich um 20Uhr eröffnete Stadtbrandinspektor Andreas Damsz den Kameradschaftsabend und begrüßte die aktive Einsatzabteilung, Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung und Ehrengäste. In seiner Begrüßungsansprache blickte er auf die Highlights des vergangenen Jahres zurück. So konnte unter seiner Leitung im zurückliegenden Jahr das neue Löschfahrzeug LF 10 Kats, sowie ein Mannschaftstransportfahrzeug in Dienst gestellt werden, welches am Stadtfest feierlich übergeben wird. Auch erinnerte er an die tollen Feste des vergangenen Jahres. Er zeigte sich sichtlich erfreut über die 2 bevorstehenden Übernahmen aus der Jugendfeuerwehr und die sich weiter positiv entwickelnden Mitgliederzahlen. Im Anschluss bedankte sich Damsz zudem bei den Dekorateurs des Gemeindehauses und der Crew, die an diesem Abend für die Bedienung zuständig war. Anschließend eröffnete er das herrlich hergerichtete Buffet. Nachdem alle gesättigt waren, konnte der Höhepunkt des Abends beginnen. Erneut übernahm Andreas Damsz das Wort und kündigte feierlich die Übernahmen aus der Jugend in die Einsatzabteilung sowie zahlreiche Beförderungen und Ernennungen an. Max Arnold und Christian Dominguez wurden aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übernommen. Beide wurden zum Feuerwehrmannwärter ernannt und bekamen symbolisch für ihre Uniform ihren Helm überreicht. Ebenso zum Feuerwehrmannwärter wurden Markus Opper und Kevin Bortoli ernannt. Beide fanden, ohne die Jugendfeuerwehr durchlaufen zu haben, ihren Weg in die Einsatzabteilung der Wehr. Sebastian Hagen, Marvin Bielefeld, Jan-Niklas Pomp, Christopher Zentgraf, Simon Waas und Michael Feulner wurden zum Feuerwehrmann befördert. Tim Nüchter, Thorsten Drews und Julian Bielefeld haben jetzt den Rang des Hauptfeuerwehrmannes inne. Andreas Jell wurde zum Oberlöschmeister befördert und Andreas Damsz ist ein neuer Oberbrandmeister. Im Anschluss ergriff Bürgermeister Stefan Naas das Wort. Er freute sich über die Freude und Professionalität, mit welcher die Steinbacher Brandschützer ihre Aufgabe wahrnehmen. Er beglückwünschte alle Beförderten und wünschte den neuen Mitgliedern der Einsatzabteilung viel Erfolg. Danach gab er das Mikrofon an den 1. Vorsitzenden des Fördervereins, Ralf Kiwitzki, weiter. Dieser freute sich, dass das Alters- und Ehrenmitglied Karlheinz Saur nach einem Schicksalsschlag den Weg in die Kameradschaft gefunden hatte und bedankte sich bei ihm für eine Spende. Im Anschluss wurden die Beförderungen gefeiert und man ließ den Abend mit Musik und Beisammensein gemütlich ausklingen.

Jugendfeuerwehr auf Facebook

Seit ein paar Wochen ist die Jugendfeuerwehr Steinbach auf Facebook vertreten. Wer sich auch bei Facebook angemeldet hat und sich über die Aktivitäten und Aktionen der Jugendfeuerwehr informieren möchte, erhält auf der Seite der Jugendfeuerwehr Steinbach/Ts. ab sofort alles Wissenswerte und aktuelle Informationen. Aber die Seite dient nicht nur rein der Information. Natürlich soll sie auch Werbung für die Jugendfeuerwehr machen. Wer zwischen 10 und 16 Jahre alt ist und schon immer mal Feuerwehrmann sein wollte, oder einfach nur Interesse an der Feuerwehrentechnik und unserer starken Gemeinschaft hat, ist gerne eingeladen, bei uns mal persönlich vorbei zu schauen. Wir treffen uns immer mittwochs um 18 Uhr am Gerätehaus. Die Mitgliedschaft ist kostenlos und jeder Jugendliche erhält für die Übungen seine Uniform. Zudem machen wir im Jahr viele Ausflüge, gemeinsame Aktivitäten und eine jährliche Freizeit im Sommer. Wenn du also Interesse hast, schau vorbei.

Stadt Steinbach

Die „Igelgruppe“ der Wiesenstrolche bezieht neue Räume in der ehemaligen Neupostolischen Kirche



Am Montag, 11. April 2016, war es soweit. Kleine aufgeregte Füße hörte man in der Kindertagesstätte „Wiesenstrolche“ auf und ab laufen. Für die Igelgruppe stand der Umzug in die neu renovierte Kindertagesstätte in der Wiesenau 13, die ehemalige Neupostolische Kirche, an. Das Haus wurde von der Stadt im Sommer 2015 erworben, um den Bedarf an Kindertagesstättenplätzen auszubauen. Das neue Domizil liegt nur wenige Meter von der Kindertagesstätte „Wiesenstrolche“ in der Wiesenau 15 entfernt und gliedert sich in die Einrichtung von Leiterin Andrea Haufe ein. Das neue Gebäude bietet Platz für 30 Kinder, die sich auf zwei Gruppenräume aufteilen. Dem Umzug voran ging eine intensive Renovierungsphase. Die Kinder mit ihren großen leuchtenden Kinderaugen sind am Montagmorgen zusammen mit Bürgermeister Dr. Stefan Naas, der Einrichtungsleiterin Andrea Haufe und den Erzieherinnen gemeinsam mit Sack und Pack in die neue Einrichtung umgezogen. Mit viel Spannung warteten die Kinder darauf, endlich die neuen Räume spielerisch in Beschlag zu nehmen. Endlich ging es los: Die Kinder durften das Tipi, die Kleidercke, Turngeräte und die Kinderküche ausprobieren. Nach der ersten intensiven Inspektion aller Spielgeräte und Spielmöglichkeiten wurde feierlich die Willkommenstorte angeschnitten, die Bürgermeister Naas als Einstandsgeschenk mitgebracht



hatte. „Ich freue mich sehr, dass die Kinder die neuen Räume so gut annehmen und ihre Freude haben“, so Stefan Naas. Die beiden neuen Gruppen werden im Laufe der Monate durch Neuaufnahmen aufgestockt. Ebenso wird eine weitere Gruppe bei den „Wiesenstrolchen“ aufgeteilt und dort ebenso mit neuen Kinder erweitert. „So bekommen wir einen guten Altersdurchschnitt hin.“, so Einrichtungsleiterin Andrea Haufe. Mit Eröffnung der beiden Gruppenräume in der Wiesenau 13 stehen in Steinbach (Taunus) insgesamt nun 74 Plätze für unter dreijährige Kinder und 407 Plätze für über dreijährige Kinder zur Verfügung. 4 Fotos zum Bericht von Nicole Gruber Die Fotos der Einrichtung und des Einzuges finden sie auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de »Aktuelles« Bildergalerie.



Der hessische Minister des Innern und für Sport Peter Beuth (CDU) überreicht den Förderbescheid über die Aufnahme von Steinbach (Taunus) in das Landesprogramm „Sport und Flüchtlinge“



Von links: Sportcoach Achim Kühne, Hessischer Minister des Innern und für Sport Peter Beuth (CDU), Erster Stadtrat Lars Knobloch und Sportcoach Wolfgang Ballwieser. Foto: Nicole Gruber

Mit dem Programm "Sport und Flüchtlinge" unterstützt das Hessische Ministerium des Inneren und für Sport hessische Städte und Gemeinden, in denen Sportvereine und andere Institutionen Sport- und Bewegungsangebote für Flüchtlinge bereits durchführen oder initiieren wollen. Der Antrag der Fördermittel erfolgte durch die Stadt Steinbach (Taunus). Voraussetzung für die Förderung war die Benennung mindestens eines Sport-Coaches. Wir, die Stadt Steinbach (Ts.), haben diese Fördermöglichkeit mit Erfolg beantragt.

Auf die Frage nach dem politisch und gesellschaftlich beherrschenden Thema der vergangenen Monate erhält man überwiegend eine Antwort: Flüchtlinge. Zig tausende von Menschen aus den Krisengebieten des Nahen Ostens und Nordafrika haben sich auf den Weg nach Europa gemacht, um Zuflucht zu finden und in der Hoffnung auf ein besseres Leben. Rund 70 Flüchtlinge leben derzeit in Steinbach und zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unterstützen diese unter anderem bei Behördengängen, Arztbesuchen und beim Erlernen der deutschen Sprache. Da diese aber nicht innerhalb weniger Tage erlernt werden kann, bedarf es weiterer Möglichkeiten der Integration.

Um die integrative Kraft des Sports zu stärken und zur Unterstützung der zahlreichen Ehrenamtlichen im Bereich der Flüchtlingsarbeit, hat die

Hessische Landesregierung das Förderprogramm „Sport und Flüchtlinge“ aufgesetzt. Sport verbindet und fördert die Integration von Menschen unterschiedlicher Nationalität, Herkunft, Sprache und Geschlecht.

Am Samstag, 23. April 2016, war es dann soweit: Der hessische Minister des Innern und für Sport, Peter Beuth (CDU), überreichte Steinbachs Ersten Stadtrat Lars Knobloch den Förderbescheid über die Aufnahme der Stadt in das Landesprogramm.

Damit erhält Steinbach eine Förderung in Höhe von 5.000 Euro, die für Sachmittel wie Sportbekleidung und Material verwendet werden können. Für die Umsetzung des Programms sorgen künftig zwei Sport-Coaches, indem sie unter anderem die Interessen bei Flüchtlingen ermitteln und auf der anderen Seite die Möglichkeiten, die Vereine bieten, ausloten mit dem Ziel beides zusammenzuführen. Die Sport-Coaches sind sozusagen Mittler und Begleiter zwischen den Flüchtlingen und den Vereinen sowie den ehrenamtlichen Helfern. Steinbachs Erster Stadtrat Lars Knobloch nutzte die Gelegenheit, um die beiden Sport-Coaches, Wolfgang Ballwieser und Achim Kühne, der Öffentlichkeit vorzustellen. Die Übergabe der Förderbescheide erfolgte im Rahmen einer Schulungsmaßnahme des Hessischen Landesportbundes in der Fortbildungseinrichtung der IG Bau in der Waldstraße.

Erste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung – Der Magistrat wird vereidigt

Am Montag, 11. April 2016 trafen sich die neu gewählten Parlamentarier das erste Mal zur Stadtverordnetenversammlung. Auf der Tagesordnung standen allerlei Wahlen, unter anderem auch die Wahl des Stadtverordnetenvorstehers und die Wahl der Magistratsmitglieder.

Die Wahlen am 6. März hatten in Steinbach (Taunus) eine neue Zusammensetzung des Stadtparlaments mit sich gebracht. FDP und SPD arbeiten fortan zusammen. Einigkeit bei allen Fraktionen herrschte über die Verteilung der Ämter und Funktionen. So sollte die FDP die Erste Stadträtin bzw. den Ersten Stadtrat und die SPD den Vorsitz der Stadtverordnetenversammlung erhalten. Bürgermeister Dr. Stefan Naas eröffnete den Abend mit lobenden Worten für den gesamten fairen Wahlkampf, bedankte sich bei den ausscheidenden Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats, besonders bei dem persönlich erschienenen Stadtrat Wolfgang Diemer, und wünschte allen neuen Mitgliedern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit, die ein hohes Maß an Freizeit abverlangt, die notwendige Freude und verspricht seine Unterstützung. Für die erste Sitzung am Montag, als auch für die kommenden Sitzungen, wünschte Bürgermeister Naas gute, konstruktive und faire Beratungen. Nach dieser einführenden Rede übergab Naas das Wort an Werner Dreja, der die Sitzung als an Jahren ältestes Mitglied der Versammlung leitete und die Wahl des Vorsitzes der Stadtverordnetenversammlung übernahm. Einstimmig wurde der Sozialdemokrat Manfred Gönsch zum Stadtverordnetenvorsteher gewählt. Der Steinbacher und frühere Kreistagsvorsitzende wurde durch das Kommulieren und Panaschieren von Listenplatz 11 auf 3 von den Wählerinnen und Wählern angehoben und bringt die nötige Erfahrung für den Vorsitz mit. Gönsch nahm die Wahl an und dankte zunächst der bisherigen Stadtverordnetenvorsteherin Gabriele Eilers.

Zu den stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehern wurden von der FDP-Fraktion Herr Bobbi Althaus, von der CDU-Fraktion Herr Dr. Karl-Heinz Heimes und von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Frau Sabine Schwarz-Odewald, gewählt. Vertreter der Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Taunus sind fortan Herr Werner Dreja (FDP), Herr Dr. Karl-Heinz Heimes (CDU) und Herr Moritz Kletzka (SPD). Gewählt wurden ebenfalls Frau Andrea Rahlwes (SPD) und Herr Christian Breitsprecher (CDU) als Vertreter für den Verkehrsverband Hochtaunus. In die Verbandsversammlung des KIV (Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen) wurden Herr Stadtrat Norbert Möller und Frau Stadträtin Marion Starke gewählt. Frau Agnes Dreyer, Frau Marianne Schwalbe, Frau Heide Margraf, Herr Dr. Martin Schott, Herr Klaus Döge, Herr Rolf Geyer sind fortan Mitglieder des Stiftungsrates der Bürgerstiftung „Bürger helfen Bürger“. Die Seniorenkommission besteht aus Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner. Hierzu wurden die Stadtverordneten Frau Ursula Nüsken (FDP), Frau Heike Schwab (SPD), Frau Renate Hagenlocher (CDU), Herr Klaus Deitenbeck (Grüne) sowie die sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner, Frau Helga Kaddatz, Herr Reinhard Grotke, Frau Ursula Ramm, Herr Edgar Steck bestellt. Das neu gewählte Parlament hatte zudem gleich zwei Bauleitplanungen „Alter Cronberger Weg“ und „Im Gründchen / Am Bahnhof“ zu beschließen, die neben den Wahlen auf der

Tagesordnung standen. Als letzten Tagesordnungspunkt hatten die Parlamentarier die Wahl, Einführung, Verpflichtung, Vereidigung und Ernennung der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte auf dem Programm.

Aufgrund der Wahlvorschläge der Parteien wurden am Sitzungsabend Herr Lars Knobloch/FDP (Erster Stadtrat), Frau Claudia Wittek/FDP (Stadträtin), Frau Brigitte Sachs/FDP (Stadträtin), Herr Norbert Möller/SPD (Stadtrat), Herr Jürgen Euler/SPD (Stadtrat), Frau Marion Starke/CDU (Stadträtin) und Frau Hadmut Lindenblatt/Bündnis 90/Die Grünen (Stadträtin) in den Magistrat gewählt; Bürgermeister Naas verließ die Urkunden der neu gewählten Magistratsmitglieder.



Links: Der neu gewählte Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch (SPD) und Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Foto: Nicole Gruber



Jetzt schnell
210 Euro sichern.^{1,2}

**DAS ROCKT RICHTIG.
TAUNASTROM 36FIX KLIMA.**

- ✓ Sehr günstiger Preis
- ✓ Preisgarantie bis 31.12.2018
- ✓ Flexible Vertragslaufzeit
- ✓ Umweltfreundlicher Strom
- ✓ Persönlicher Service vor Ort

**STADTWERKE
OBERURSEL**
Einfach wohlfühlen.

www.stadtwerke-oberursel.de

Jetzt wechseln & kräftig sparen!

¹ Einmaliger Neukunden-Bonus von 150 Euro (brutto) für Neukunden. Gilt bei Wechsel bis 15.5.2016, sonst 75 Euro Neukunden-Bonus.
² Einmaliger Erstwechsler-Bonus von 60 Euro (brutto), gültig bis 15.5.2016.

**BISTRO
Le-de-Ré**

**8. MAI 2016 – ab 10.30 Uhr
KINDER BIS 6 JAHRE KOSTENLOS!**

Muttertags-Brunch

Incl. 1 Prosecco
pro Person für **25,90 €**

Weitere Infos auf: www.ile-de-re.de

**61449 Steinbach (Taunus)
Eschborner Straße 21
Tel. 06171-72219
Um Reservierung wird gebeten.**

Rechtsanwälte und Notar
Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar
Boris Jatho
Rechtsanwalt

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
Tel.: 0 6171-75001, Fax: 0 6171-8 6047,
E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25-jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

**Oberurseler
Schlüssel-DIENST**
Oliver Lüdecke

Vorstadt 13
61440 Oberursel
Telefon 06171 - 5 44 25
Telefax 06171 - 58 07 49

24 Stunden Notdienst
0163 - 38 02 420

www.oberurseler-schluedienst.de

- Sicherheitsbeschläge
- Schließanlagen
- Schlösser · Türschließer
- Zusatzschlösser
- elektrische Türöffner
- Kassetten · Tresore
- Briefkästen
- Schlüssel aller Art

Von links: Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch, Erster Stadtrat Lars Knobloch, Stadträtin Brigitte Sachs, Stadträtin Claudia Wittek, Stadträtin Hadmut Lindenblatt, Stadtrat Norbert Möller und Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Foto: Nicole Gruber

Tennis-Club Steinbach

Der TC Steinbach geht mit 21 Mannschaften ins Rennen

In die diesjährige Medenspielrunde geht der TCS mit 21 Jugendmannschaften, davon 7 in Spielgemeinschaften mit TEVC Kronberg bei U12w und U18w. Zum Vergleich: Im Vorjahr waren es noch 12 Mannschaften. Der TCS stellt damit zum ersten Mal nach vielen Jahren wieder in jeder Altersklasse außer U18m mindestens zwei Mannschaften bei den Mädchen und bei den Jungen. Wir gehen damit den Weg konsequent weiter, sowohl unseren Spitzenspielern in den ersten Mannschaften eine sportliche Herausforderung und Perspektive geben zu können, als auch in der Breite ausreichend Spielmöglichkeiten in der Medenspiel-

Vorschau: Medenspielsaison 2016 der TCS-Jugendteams

runde anzubieten. Diese enorme Begeisterung bei unseren Kindern und Jugendlichen zeugt einmal mehr von der erfolgreichen Arbeit des Trainerteams um Cheftrainer Laurence Matthews. Im Umkehrschluss bedeutet das allerdings auch eine starke Belegung der Plätze an Freitagen und Samstagen im Mai und Juni; wir werden daher wieder auf Plätze in Eschborn und Weißkirchen bzw. in die Halle ausweichen. Für den Jugendwart Jörn Sommer bedeutet dies ein enormer organisatorischer Aufwand, den er aber gerne auf sich nimmt – zeigt das Meldeergebnis doch, dass alle Kinder und Jugendlichen zufrieden sind und am Mannschaftssport teilnehmen können. Die Medenrunde startet am 29. April auf der TCS Anlage im Steinbacher Wald. Zuschauer sind herzlich willkommen.



Die TCS-Jugend im blauen TCS Look mit Jugendwart Jörn Sommer

Phorms Frankfurt Taunus

Schüleraustausch der Phorms-Schule Frankfurt Taunus Campus mit Barcelona

Seit 25. April 2016 ist eine Schülergruppe in Begleitung des Schulleiters der Secció d'Institut de Canet de Mar-Schule in Barcelona zum Schüleraustausch mit der Phorms-Schule Frankfurt Taunus Campus in Steinbach für eine Woche zu Besuch. Dieser Austausch mit einer spanischen Schule findet zum ersten Mal statt. Dank den Bemühungen der Schulleitung und den Spanisch-Lehrkräften sowie der Unterstützung der Eltern und Schüler, konnte das ersehnte Projekt rasch geplant und realisiert werden. 16 Schülerinnen und Schüler aus Canet de Mar, einer kleinen Küstenstadt in der Nähe von Barcelona, werden eine Woche lang bei Schülerinnen und Schülern der 9. und 10. Klasse in ihren Familien wohnen und zusammen mit ihnen an schulischen und außerschulischen Aktivitäten teilnehmen. Geplant sind ein von unseren Schülern geleiteter Besuch in der Frankfurter Altstadt, eine Fahrt zu der sehenswerten Weinstadt Rüdesheim und eine Besichtigungstour des Frankfurter Flughafens. Abgerundet wird der Besuch unserer spanischen Austauschschüler mit einer abendlichen Abschiedsfeier in unserer Schule. Am Samstag werden unsere spanischen Freunde wieder die Heimreise antreten. Doch der Abschied wird nur von kurzer Dauer sein, denn schon am 6. Juni wird die Phorms-Schülergruppe zum Gegenbesuch nach Canet de Mar reisen. Da Spanisch am Phorms-Gymnasium als zweite Fremdsprache ab der Klasse 5 unterrichtet wird, sehen wir diesen Austausch als wertvolle Bereicherung für den Sprachenunterricht.

Weitere Informationen: Telefon: 06171-2060-270

www.frankfurt.phorms.de und www.frankfurt-taunus.phorms.de

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

„Der Schindrain“ auch Schindwasen und Schinanger genannt

„Der Schindrain“, auch Schindwasen, Schindanger genannt, war der Tierfriedhof Steinbachs, er war im Norden Steinbachs (Waldesnähe). Wenn ein Tier verendet war (es betraf besonders die großen Tiere), meldete man dies bei der Gemeindeverwaltung, und von dort wurde die Abdeckerei benachrichtigt. Als Bediensteter in der Gemeindeverwaltung Steinbach (1957 bis 1962) ist mir der „Entsorgungsprozess“ bekannt. Was mich empörte, wenn gesagt wurde: „Unser Kuh is verreckt...“ Dieses verrohte Wort „verreckt“ finden wir auch im „Mittelhessischen Wörterbuch“ von Emil Winter. Dort heißt es als Erklärung: „krepieren; verenden; derb für „sterben“. Die Flurbezeichnung „Schindrain“ führt zu der Berufsbezeichnung „Schinder“ (Abdecker). Und schon sind wir beim „Schinderhannes“, der auch im Dörfchen Steinbach (damals 400 Seelen zählend) ein „kurzes Gastspiel“ gegeben haben soll (besser: „auf der Durchreise war“); so anno 1800/01 soll es gewesen sein (ich betone: soll). Die „Aufenthaltslokalisierung“: ein Haus in der Obergasse. (In diesem Haus wohnten ehrbare Leute, und deren Nachkommen noch heute.) Der Räuberhauptmann, auch „Robin Hood aus dem Hunsrück“ genannt, wurde am 21. November 1803 um 13 Uhr nach einem aufsehenerregenden Prozess mit seinen Kumpanen geköpft. Sein bürgerlicher Name war Johann (Hannes) Bückler; sein Vater war Schinder, daraus resultierte die Sohnbezeichnung „Schinderhannes“. Der Dramatiker Carl Zuckmayer (geb. 1896, gest. 1977 / „Der fröhliche Weinberg“, „Der Hauptmann von Köpenick“, „Des Teufels General“ u.a.) brachte den „Schinderhannes“ (1927) zu Bühnenerhären. Im ersten Akt des Schauspiels singt Julchen, als sie noch nicht mit Hannes Bückler zusammen war, das Lied vom Schinderhannes. Julchen Bläsius war von „Beruf“ Bänkelsängerin. Bänkelsänger gehörten zum „fahrenden Volk“. Der Gesangsvortrag, bestehend u.a. aus Moritaten, wurde durch eine Bildtafel illustriert, als musikalische Begleitung: die Drehorgel. Julchen sang: „Im Schnepfenbacher Horste, da geht der Teufel rumbümbum, / den Hals voll schwarzer Borste und bringt die armen Kaufleute um. / Das ist der Schinderhannes, der Lumpenhund, der Galgenstrick, / der Schrecken jeden Mannes und auch der Weiberstück / ...“ Das Julchen wurde im Frühjahr 1800 die Geliebte des Räuberhauptmannes. Als Räuberhauptmanns geliebte bekam sie eine zweijährige Zuchthausstrafe. Noch zweimal heiratete Julchen und bekam acht Kinder; sie starb 1851.

Nachwort – Das „unfeine Wort“

Es begegnet uns als Mundarterguss und ist sozusagen „Volksgut“. „Dei (die) hoat en (ein) Kulpscher.“ Gemeint ist, vornehm ausgedrückt, ein Verehrer, ein „männlicher Schmuserisch“. „Der geht mit em (dem) Sannche.“ Und da das Wort „Kulpscher“ auch in Steinbach gängig war, hab' ich es hier mal aufgeführt. – Die ländlich-derbe Mundart führt mich zu Goethe, der meinte: „Jede Provinz liebt ihren Dialekt, denn er ist doch eigentlich das Element, in welchem die Seele ihren Atem schöpft.“ Meine Meinung: 's is gout, wenn die aale Woarter (Wörter) net unnergeh (untergehen), denn: die Mundart hat Biss, und: die Mundart beinhaltet Geschichte, was besonders im Bäuerlichen zu finden ist. Man spricht von „hessischer Mundartträumeri“. Träumen wir also, die Hochsprach' wird nicht neidisch sein. Zum Schluss ein Wort-Beispiel: Hochsprache: das Ross; Umgangssprache: das Pferd; Mundart: de Gaul; Gossensprache: de Klepper. In Steinbach war das Pferd ein Gaul – und der war des Bauern Freund und Helfer.

Hans Pulver

FDP Steinbach

5 Delegierte aus Steinbach zum FDP-Landesparteitag



Von links: Die Delegierten aus Steinbach für den FDP-Landesparteitag: Claudia Wittek, Astrid Gemke, Dr. Stefan Naas, Simone Horn und Lars Knobloch.

Bei der Mitgliederversammlung des FDP-Kreisverbandes Hochtaunus am 16. April 2016 wurden fünf FDP-Mitglieder aus Steinbach für den FDP-Landesparteitag am 21. Mai 2016 in Bad Homburg gewählt: Dr. Stefan Naas (Platz 4), Lars Knobloch (Platz 9), Simone Horn (Platz 13), Claudia Wittek (Platz 14) und Astrid Gemke (Platz 15). Insgesamt wurden 23 Delegierte aus dem Hochtaunus für den FDP-Landesparteitag gewählt. Außerdem wurde bei der Mitgliederversammlung des FDP-Kreisverbandes Hochtaunus ein neuer Kreisvorstand gewählt. Dr. Stefan Naas wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden und unser Alexander Sum zum Beisitzer gewählt. Jochen Kilp, Vorsitzender der Kreis-FDP, sprach auf der Mitgliederversammlung vom „Steinbach-Mut“. Steinbach hatte bei der Kommunalwahl ein Wahlergebnis von 39 Prozent eingebracht. Kilp sagte, dass Erfolg nur möglich ist, wenn man Altes infrage stellt und sich etwas Neues trauf. Auch die hervorragende Arbeit des gesamten Steinbacher FDP-Teams hat zu einem Erfolg geführt, von dem alle was lernen können.

Wahl des FDP-Kreisvorstands: Alexander Sum wurde zum Beisitzer gewählt.
Email: christine.lenz@fdp-steinbach.de

Oberursel - Taunabad

Taunabad öffnet am 1. Mai früher

Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH informiert, dass das TaunaBad Oberursel, am 1. Mai bereits um 9.00 Uhr öffnet.

Hintergrund für diese Entscheidung ist das Radrennen rund um den Finanzplatz Frankfurt / Eschborn. Durch verschiedene Velotouren, die mit dieser Veranstaltung verbunden sind, wird die Hohemarkstraße in der Zeit von 10 bis 11 Uhr zumindest zeitweise gesperrt sein. Auch in der Mittagszeit wird die Zu- und Abfahrt zu der Straße „Am Borkenberg“ nur eingeschränkt möglich sein. Die frühere Öffnungszeit soll allen Badegästen eine problemlose Zufahrt zum TaunaBad ermöglichen.

Wer am 1. Mai das Schwimmbad besucht, kann die Rad-Profis auf ihrer Fahrt durch die Altkönigsstraße gegen 12.30 Uhr anfeuern. Das TaunaBad-Team rät, die Zeit vor oder nach dem Schwimmbadbesuch zu nutzen, um sich dieses Ereignis nicht entgehen zu lassen.

Das TaunaBad Oberursel wird am 1. Mai mit dem PKW nur über die Straße „Am Borkenberg“ erreichbar sein. Die Zufahrt über die Altkönigsstraße aus Richtung Marktplatz / Füllerstraße ist durch den dort stattfindenden Duathlon gesperrt. Die Badegäste werden gebeten, auch die Veröffentlichungen der Stadt Oberursel zu den Straßensperren und Umleitungen zu beachten.

Endlich ein günstiges Klima.

Wüstenrot
Darlehenszins
1,00% p.a.
Günstigste Konditionen

Wünschbar? Machbar!

Mit Wüstenrot energetisch modernisieren und nachhaltig Kosten senken.

1) Wüstenrot Wohnsparen - Tarifvariante Komfort (D/KF 1.00%), Beispiel: Bausparsumme 50.000 Euro, Nettodarlehensbetrag 30.000 Euro, Sollzinssatz gebunden (fest) 1,00% p.a., Abschlussgebühr 500 Euro, Kontogebühr 15 Euro p.a., Variantenspreis 50 Euro, effektiver Jahreszins ab Zuteilung 2,35% p.a., monatlicher Zins- und Tilgungsbeitrag 500 Euro.

Sprechen Sie mit mir.
Ihr Wunschverwirklicher:

Steffen Latussek
Wüstenrot Service-Center
Louisenstr. 142
61348 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 06171 2864949
Mobil 0171 7600484
steffen.latussek@wuestenrot.de
www.facebook.com/steffen.latussek.5

ww wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

STEINBACHER

TADTFEST

STEINBACHER
13.
STADTFEST

28. und 29. Mai 2016
auf der Bahnstraße

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:

Mahnova AG - Bindung Brauerei - Auto-Schopp GmbH - K.-M. Hafer GmbH
Städter Tankrevision - Tankbau GmbH - Wägenvermietung Steinbach GmbH
Stefan Bergmann - MSB - Allianz Schutz und Diefenhardt
WERU Waldreiter GmbH - Kanal Greulich - Syna GmbH - Mietservice Mein
REICHARD Papiere - Verpackungsmittel - Raiffeisenbank Oberursel eG
KRONE FISCH - Stadt Steinbach / Taunus - Hotel „Zum Brunnen“
Energieberatung-im-Hochtaunus

ER + SIE Steinbach

Frühjahrsausflug von ER + SIE



Whoin es ging, ist schnell erzählt, Darmstadt wurde auserwählt. Ein Stadtteil, den wohl jeder kennt, den man „Mathildenhöhe“ nennt. Weil wir von dem auch nicht viel wissen, buchten wir dann ganz beflissen, eine gute Führerin, die vor Ort uns fürderhin, was von uns ein jeder wollte, über alles aufklär'n sollte. Sie enttäuschte uns auch nicht, so sieht es hier in dem Bericht. Nur ging es wie im Bahnhof ab, Treppen runter rauf und ab. Die Häuser, die wir da gesehen, schon mehr als hundert Jahre stehen. Sie wurden, was man gar nicht glaubt, auch manchmal wieder umgebaut. Erst recht nach schweren Kriegesjahren, hat man es öfters mal erfahren. So manches Flachdach ward gehasst, weil dieses nicht ins Viertel passt. Wurde so ein Dach zerbombt, und nach dem Krieg erneuert prompt, was den Aufbau zwar verteuert, durch ein Walmdach gleich erneuert. Beim Olbrich-Haus, zur Hinterwand, wurd' ein Hauseingang entfernt. Denn dieser führte durch den Garten. Drum mussten die Besucher warten, bis man den Rasen schnell noch mähte, was den Besuch auch mal verschmälte. Weil dieses Haus beschädigt war, schien es dem Architekten klar, was selbst die Künstler schon bewegt, der Eingang wird nach vorn verlegt. Die Idee war gar nicht schlecht, ich persönlich geb' ihm recht. Doch ist das jetzt nicht mein Problem, für Darmstadt wird's wohl unbequem. Denn man möchte sich bewerben, um einen Titel auch zu erben, um den sich mancher Ort gern reißt, der „Weltkulturerbe“ schön heißt. In der „FAZ“ seit Tagen, tauchten aber manche Fragen auf - in einer Diskussion - „Wie viel Verkehr hat Darmstadt schon?“ Denkt man alleine schon an Kassel, hat diese Stadt auch den Schlamassel. Nur glaube ich, hier fehlt indes, nicht nur genannt, der „Herkules“. Und außerdem der Wasserfall. Den gibt es ja nicht überall. Sei denn, man nimmt es in den Kauf, dreht einen Wasserhahn mal auf, dass es den Berg hinunter träufelt und unten in den Gully läuft. Nur würde selbst auch das nicht reichen, um es mit Kassel zu vergleichen. Ein aufgedrehter Wasserhahn, zieht nicht so viele Gäste an. Doch sei es jetzt mal Schluss mit lustig und seht es mal nicht gar so frustig. Besucher kommen oft zu Fuß, mittels Eisenbahn und Bus! Nach unserer Führung kamen jetzt wir an den Hochzeitssturm zuletzt. Nur war und das ist nicht gelogen, unser Zeitplan überzogen. Denn auf uns wartete ja noch, weil er geordert war, ein Koch. Damit, was jeder hat bestellt, zum Wohlbehagen auch erhält. Meine Forelle war sehr lecker, doch beim Gemüse gab's Gemecker. Dieses war zum Teil noch roh und macht die Gäste gar nicht froh! Doch hat der Ausflug sich gelohnt, man trennt sich dann, wie wir's gewohnt. Für Einige wurd's zeitlich enger, der Rest blieb gerne etwas länger um noch etwas zu verweilen und nicht die Strassen zu durchheilen. Man sagt beim auseinander gehen sich: „Tschüss bis auf ein Wiedersehen.“ Anita sei noch gratuliert: „Du hast es gut organisiert!“

STADT STEINBACH (TAUNUS)

Goldene Hochzeit bei Jaroslava & Heinz Ritschel

Am 9. April 1966 haben Jaroslava und Heinz Ritschel sich das Ja-Wort gegeben. Das aus dem Sudetenland stammende Paar kam 1982 nach Steinbach (Taunus). Den Sommer verbringen sie gerne in ihrem Garten „In der Wingerl“, wo Heinz Ritschel seit Jahren im Vorstand der Interessengemeinschaft „Im Wingerl“ sich um das Wohl der Anlage kümmert. Die goldene Hochzeit hat das Paar mit ihren drei Kindern und sechs Enkelkindern gefeiert. Am Montag, 11. April 2016 hat Bürgermeister Dr. Stefan Naas das Paar zu Hause besucht und ihnen die Glückwünsche und Urkunden des Magistrats, des Hochtaunuskreises und der hessischen Landesregierung überbracht. „Wir wünschen ihnen noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre in Steinbach (Ts.)“, so der Rathauschef.



Heinz & Jaroslava Ritschel, Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Foto: Nicole Gruber

Vorlesestunde in der Stadtbücherei Steinbach am 11. Mai

Die nächste Vorlesestunde in der Stadtbücherei Steinbach (Ts), Bornhohl 4, findet am Mittwoch, 11. Mai 2016, von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, statt. Bei dieser Vorlesestunde wird es um das Thema „Zahl“ und zählen gehen. Denn die Giraffe Agathe liebt es zu zählen, es ist quasi ihre Lieblingsbeschäftigung. Sie zählt alles, was es in der Steppe gibt. Aber als sie die Streifen des Zebras zählen will und die Punkte des Geparden, wollen die Tiere einfach nicht stillhalten. Trotzdem bringt sie ihren Freunden das Zählen bei. Und es macht so viel Spaß, dass sie gar nicht mehr aufhören wollen. Doch was zählt man, wenn es dunkel wird? Ein hinreißendes Bilderbuch zum Vorlesen und Zählen lernen voll wunderschöner Illustrationen mit toller Sternenhimmel-Ausklappseite wird in dieser Vorlesestunde vorgestellt. Wenn nach Zeit nach der Geschichte bleibt, kann anschließend gezählt und gemalt werden! Der Eintritt ist wie immer frei! Wir freuen uns auf Euer Kommen! Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Telefon (0 61 71) 70 00 50, E-Mail: buecherei@stadt-steinbach.de, Internet: www.stadt-steinbach.de

„Soziale Stadt“: Traditionelles Richtfest auf der Baustelle des Bürgerhauses

Endlich war es soweit. Die Steinbacherinnen und Steinbacher feierten das Richtfest des „neuen“ Bürgerhauses. In einer feierlichen Atmosphäre sprach Polier Wigbert Horas den Richtspruch für das Bürgerhaus. Die letzten drei Jahre haben gezeigt wie wichtig eine Versammlungsstätte im Herzen der Stadt für die Steinbacher Bürgerinnen und Bürger ist. Dies zeigte auch das hohe Interesse an der Feierstunde am Mittwoch, 13. April 2016. Viele Interessierte nutzten die Gelegenheit den Rohbau des Bürgerhauses zu besichtigen und von Architekt Wolfgang Ott die Einzelheiten zu der Baustelle zu erfahren. Bürgermeister Dr. Stefan Naas begrüßte die anwesenden Gäste, Nachbarn, Beteiligte des Städtebauprojektes „Soziale Stadt“, Verwaltung und die beteiligten Firmen am Wiederaufbau des Bürgerhauses. „Viele Stunden der Planung und der Arbeit stecken in diesem Projekt. Das Bürgerhaus wird wieder der Mittelpunkt Steinbachs werden, Herz und Seele dieser Stadt“, so Naas. Der Richtspruch wurde feierlich und hoch erhoben über der Bühne neben dem Richtkranz von Polier Wigbert Horas verlesen, der „dem neuen Haus recht viel Glück“ wünschte. Architekt Wolfgang Ott stellte die Arbeiten am Wiederaufbau unter das Motto „Wenn wir wollen, dass alles so bleibt, wie es ist, muss sich alles verändern“. Die Planungen präsentierte er großformatig an der neuen Außenwand des Bürgerhauses, die einen ersten Blick auf die Gestaltung und das Farbkonzept der modernen Räumlichkeiten



erfahren ließen. Der Wiederaufbau des Bürgerhauses stellte die Planer vor besondere Herausforderungen. Während ein Teilbereich erhalten werden konnte, mussten die Überreste des alten Saals einem Neubau weichen. Auch die Nähe zu den angrenzenden Wohngebäuden stellte eine Besonderheit für die Planung dar. Eine sehr gute Zusammenarbeit mit der Nachbarschaft ermöglichte zudem einen reibungslosen Ablauf. Das Bürgerhaus soll Anfang des nächsten Jahres wiedereröffnet werden. Im Anschluss an die Feierlichkeiten lud Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch die Gäste als erste Amtshandlung seit seiner Wahl zum Austausch, Umtrunk und Imbiss ein. Fotos zum Richtfest finden sie auf der städt. Homepage unter: www.stadt-steinbach.de »Aktuelles« Bildergalerie.



Von links: Bürgermeister Dr. Stefan Naas, Polier Wigbert Horas und Architekt Dipl.-Ing. Wolfgang Ott. 5 Fotos: Nicole Gruber

Kaffeenachmittag für Seniorinnen + Senioren am 11. Mai 2016

Am Mittwoch, 11. Mai 2016, findet ab 15 Uhr der nächste Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren, auch diesmal wieder im Gemeindesaal der evangelischen Kirche, Untergasse 29 in Steinbach (Taunus), statt. Die Stadt Steinbach (Taunus) bietet hierbei allen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit, sich in größerer Runde zu treffen und bei Kaffee und Kuchen sowie Klaviermusik, gespielt durch Herrn Ronaldo Kunz, zusammen zu plaudern. Wie immer wird Bürgermeister Dr. Stefan Naas einen kurzen Überblick über das aktuelle Geschehen in Steinbach (Taunus) geben. Anschließend wird der Winter endgültig ausgetrieben. Hermann Gross, bekannter Lokalhistoriker aus Falkenstein, hat sein Programm aus Gedichten und Geschichten, teilweise in Mundart, unter das Motto „Winter ade, Frühling herbei“ gestellt. Erheiterndes wechselt sich ab mit Nachdenklichem, bekannte Texte mit unbekanntem Werken. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen und informativen Nachmittag mit Ihnen. Bitte bringen Sie interessierte Freunde und Bekannte mit! Der Eintritt ist wie immer frei, über eine Spende würden wir uns freuen. Weitere Informationen erhalten Sie im Einwohnerservice / Soziales, Rathaus, Gartenstraße 20, Telefon (0 61 71) 70 00 38.

Seniorenfahrt - 24. Mai 2016 - Hessentag Herborm

Die nächste Seniorenfahrt der Stadt Steinbach (Taunus) findet am 24. Mai 2016 statt. Reiseziel ist dieses Mal der Hessentag in Herborm. Als Teil der Deutschen Fachwerkstraße liegt Herborm in einer außerordentlich reizvollen Umgebung am Fuß des Westerwalds. Ihre Vergangenheit als mittelalterliche Universitätsstadt von europäischer Bedeutung ist schillernd. Heute ist Herborm lebendig, bunt und modern. Die Fußgängerzone mit ihren malerischen Plätzen, Restaurants, Kneipen und Geschäften lädt zum Einkaufen, Verweilen und Genießen ein. In diesem Jahr ist Herborm vom 20. Mai bis 29. Mai Austragungsort des Hessentages. Abfahrt ist am 24. Mai um 9.30 Uhr am St. Avertin-Platz. Nach einer etwa 45-60 minütigen Fahrt wird der Reisebus in Herborm ankommen. Dort wartet auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine interessante Stadtführung durch die historische Altstadt inklusive der bekannten evangelischen Stadtkirche (circa 1,5 Stunden). Im Anschluss haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Zeit, Herborm und den Hessentag mit seinen vielen Angeboten auf eigene Faust zu entdecken. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Besuch der Neupostolischen Kirche in der Konrad-Adenauer-Straße 54? Dort findet am Dienstag, 24. Mai von 14 Uhr bis 18 Uhr eine Vortragsreihe „Gesund und fit im Alter“ statt. Dabei geht es um die Themen 'Medizinischer Notfall, was tun?', 'Von Heilkräutern zu pflanzlichen Wirkstoffen', 'Seniorenge-rechtes Wohnen' und um Ernährungsfragen. Gegen 18 Uhr werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Heimfahrt nach Steinbach (Ts.) antreten. Die Kosten für die Seniorenfahrt zum Hessentag in Herborm belaufen sich auf 14,00 Euro pro Person (enthalten sind die Busfahrt und die Stadtführung). Der Anmeldebogen ist im Steinbacher Rathaus, Einwohnerservice / Bürgerbüro, Gartenstr. 20, erhältlich und kann dort ausgefüllt und abgegeben werden. Zudem finden Sie den Anmeldebogen auch als Download auf der städt. Homepage unter www.stadt-steinbach.de. Der Fahrtpreis wird direkt bei Abfahrt eingesammelt. Weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus, Gartenstraße 20, 61449 Steinbach (Taunus), Frau Carina Schmidt, Telefon (0 61 71) 70 00 13.



BOBBI ALTHAUS

- Schreibwaren
- Büroartikel
- Schulbedarf
- Biom. Paßbilder
- Stempel auf Bestellung
- Texterfassung

Schuh-Reparatur-Service

Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 0 6171-9819 83
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Autoprofis

www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestraße 6 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 • Mobil: 0163-8244400

AUTO CHECK

Er würde auch nicht jeden an Ihr Auto lassen...

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestraße 6 • 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 • Mail: guenther@t-online.de

STEINBACH

Häuser | Grundstücke |
WOHNUNGEN | MFH

im Exklusivauftrag gesucht zum Kauf.

Apotheker / Ärztin kommen zurück aus Südamerika und suchen neues Zuhause bis € 700.000 / Haus oder Großwohnung

Junge Familie mit Kind und gesicherter Finanzierung sucht kleines Haus oder Wohnung bis € 395.000

EZB Direktor aus Norwegen sucht neues Zuhause - 150 m² WW, bis € 1,0 Mio

Eigentumwohnungen von 2-5 Zimmer durch diverse Auftraggeber gesucht

Neue Bankenaufsicht - verschiedene Mitarbeiter suchen Häuser / Wohnungen

Kostenfrei: DEKRA zertifizierte Gutachten zum Verkehrswert

adler-immobilien.de | 98195, 580 960

ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL
Bad Nauheim · Frankfurt · Neu-Isenburg · Oberzell · Hofheim

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Alu-Überdachungen
Keine Hektik, wenn dunkle Wolken aufziehen

Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:

WERU FENSTER + TÜREN-STUDIO
KURT WALDREITER GmbH
Bahnstraße 13,
61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 80 74
Telefax 0 61 71 / 7 80 75
mail: waldreiter@t-online.de
Besuchen Sie uns im Internet
www.waldreiter-weru.de

VORWERK

Jörg Eckert
Ihr Kundenberater vor Ort

Mobil: 0173 2609958
Tel.: 06196 46296
E-Mail: joerg.eckert@kobold-kundenberater.de

Kostenlose Durchsicht Ihres VORWERK-Staubsaugers

Stadt Steinbach

Bürgerschoppen am 1. Mai

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, am Sonntag, 1. Mai 2016, findet in der Zeit von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr wieder der traditionelle Bürgerschoppen des Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taurus) 2000 e.V. auf dem Pjacker-Platz statt.

In diesem Jahr unterhält Sie musikalisch das Blasorchester TV Stierstadt, für das leibliche Wohl sorgen Steinbacher Vereine. Ich bitte Sie, liebe Anwohnerinnen und Anwohner, um Verständnis dafür, dass am Sonntag, 01.05.2016, von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr in dem gesamten abgesperrten Bereich keine Fahrzeuge geparkt werden dürfen. Wenn Sie beabsichtigen, an diesem Tag Ihr Fahrzeug zu benutzen, bitte ich Sie, dieses am Vortag außerhalb der abgesperrten Straßen abzustellen. Ich hoffe, Sie zahlreich bei unserem Bürgerschoppen begrüßen zu können, bedanke mich bei den Anwohnerinnen und Anwohnern ganz herzlich für Ihre Rücksichtnahme und Verständnis und wünsche Allen gute Unterhaltung und viel Spaß bei unserer beliebten Veranstaltung. Ihr **Dr. Stefan Naas**, Bürgermeister

Stadt Steinbach - Selbstbehauptungstraining

Selbstbehauptungstraining für Vorschulkinder und Erstklässler (5 1/2 bis 7 1/2 Jahre)

Ziel des Seminars ist die Stärkung des Selbstvertrauens, die Vermittlung von kindgerechtem und angemessenen Verhalten im Umgang mit Gewalt und sexuellen Übergriffen. Im Seminar soll die mentale Stärke der Kinder im Umgang mit Größeren oder Fremden gestärkt werden. Den Kindern soll gezeigt werden, wie sie selbst klare und deutliche Grenzen ziehen können, wenn sie z.B. „komisch“ berührt werden. Die Inhalte werden überwiegend spielerisch vermittelt. Die Eltern dürfen bei allen Terminen zusehen. **Das Seminar findet an 4 Nachmittagen im Mehrzweckraum der Kindertagesstätte "Wiesenrolche" statt und kostet 70,00 Euro. Kursleiterin ist Frau Monika Baumgartl.**

Termine: Jeweils Montag, 20.6.2016, 27.6.2016, 4.7.2016 und 11.7.2016 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Mehrzweckraum der Kindertagesstätte "Wiesenrolche", Wiesenau 15, 61449 Steinbach (Ts.).

Weitere Infos + Anmeldung: Kinderbeauftragte der Stadt Steinbach (Ts), Andrea Haufe, Kindertagesstätte „Wiesenrolche“, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon (0 61 71) 70 00 44, E-Mail: kiga@stadt-steinbach.de

TuS Steinbach - Handball MSG 1

MSG 1: Starke 2. Halbzeit sichert 10. Heimsieg der Saison!

MSG Kronberg/Steinbach/Glashütten -HSG Goldstein 35:31 Am 23. Spieltag empfing man in der „Königsteiner Festung“ den Tabellenachtern der HSG Goldstein/Schwanheim. Von Beginn an waren die Gäste aus Goldstein hellwach und konnten sich schnell einen 3-4 Tore Vorsprung erarbeiten. Die MSG fand dabei schwerer ins Spiel und eine hohe Anzahl an technischen Fehlern ermöglichte es den Gästen immer wieder einfache Tore aus der ersten und zweiten Welle zu erzielen. Über Zwischenstände von 4:8, 9:12 und 11:15 stand es in der 25. Spielminute 12:17 aus Sicht der Heimmannschaft. Doch die MSG Kronberg/Steinbach/Glashütten konnte durch ein sehr effizientes Spiel im Angriff und einer deutlich stabileren Abwehr sich bis zur Pause auf 18:19herankämpfen. Im zweiten Spielabschnitt konnte die HSG Goldstein/Schwanheim ihren Vorsprung bis zum Spielstand von 21:23 halten. Doch durch einen 5:0 Lauf der Hausherren wurde das Spiel gedreht. Den nun erarbeiteten 2-Tore Vorsprung konnte man dann erfolgreich verteidigen und sich somit den 10. Heimsieg der Saison sichern. Ein besonderes Lob gilt Alex Herzing, der in den Schlussminuten den Angriff der HSG zum Verzweifeln brachte. Es spielten: Fischer (TW), Herzing (TW), Linder und Becker (je 10), Sailler (7), Haufe (4/1), Hausmann und Baron (je 1), Rodenhäuser, Bechtold und Weigand **Fabian Rodenhäuser**

TuS-MSG 3: Starke Abwehrleistung führt zum Sieg!



Die Lehren des heutigen Spieltags könnten wie folgt lauten:

- Königstein ist eine Festung - Alt und Jung harmonieren gut - Hinten gewinnt man die Spiele - Dirk Körbitz hat Nerven aus Stahl - Alex Herzing heißt Hexer auf Glashütisch

Am Ende souverän und verdient mit 28:20 dank einer herausragenden Mannschaftsleistung gewonnen

Man könnte noch eine Weile so weitermachen, aber erst einmal die Fakten: Vor dem Spiel waren die Spieler der MSG Kronberg/Steinbach/Glashütten schon ganz heiß auf den Gegner aus Dortelweil. Die schienen doch im Hinspiel irgendwie zu packen zu sein. Die MSG startete in der Abwehr mit dem mit Andreas Knoche und Jörg Hinkel besetzten sehr erfahrenen Mittelblock, flankiert von den jungen wilden Johannes Goßlar, Lucas Treu, Frank Messer und Markus Grafe. Gerade zuletzt genannter konnte sich durch schnelle und aggressive Bewegungen in Richtung Ball als für den Gegner besonders unangenehm auszeichnen. Im Tor begann der zuletzt schon stark aufspielende Alex Herzing, der heute seinen absoluten Spezialtag erwischte. Durch eben jene solide Abwehrleistung wurde der Gegner gerade in der Anfangsphase nahezu an die Wand gespielt und so gelang es durch viele einfache Tore aus Tempo-Gegenstößen oder zweiter Welle, einen sagenhaften 6:0 Vorsprung herauszuarbeiten. Beflügelt von der klaren Führung gelang den Akteuren der MSG von fort an alles. Wir sahen neben schnellen Toren immer wieder sehr präzise Pässe, eine 100% Quote von Dirk Körbitz am 7m Punkt und auch ein wunderschöner Heber von Lucas Treu soll nicht unerwähnt bleiben. Die Führung blieb klar bestehen, bis sich pünktlich zur 25. Spielminute ein wenig der Schlendrian einschlich. In der Abwehr wurde nicht mehr konsequent verschoben und vorne die Dinger einfach nicht mehr gemacht so dass man sich zur Pause mit einem 4 Tore Vorsprung begnügen musste. Nach der Pause verlief das Spiel zunächst ausgeglichen. Bis Alex Herzing nach unnötigem Ballverlust im Angriff (Die MSG führte nur mit 2 Toren) den Tempovorstoß der Gäste mit einer Glanzparade zunichte machte und somit auch die Moral des Gegners sichtbar zerstört hat. Von hier ab setzte sich die MSG III ein Tor nach dem anderen ab und gewinnt am Ende souverän und verdient mit 28:20 dank einer herausragenden Mannschaftsleistung vor heimischer Kulisse in der Königsteiner Festung, in der am heutigen Heimspieltag von keiner Mannschaft Punkte abgegeben wurden.

Es spielten: Alex Herzing (TW), Stephan Otten (TW), Markus Grafe (3), Frank Messer (3), Johnny Goslar (3), Klaus Hartmann Jahn (1), Lucas Treu (2), Alexander Spoelstra (3), Dirk Körbitz (8/5), Jörg Hinkel (1), Roland Kuschill, Lars Limpert (1), Andreas Knoche (3).

TuS Steinbach - Handball Mädchen-Team

TuS-Handball: Mädchenteam gegründet!



Nach über 10 Jahren spielt in der kommenden Saison wieder ein reines Mädchenteam für die JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten.

Das Team startet ab September als weibliche C-Jugend in der Bezirksklasse Wiesbaden/Frankfurt und wird bis dahin einige Turniere und Freundschaftsspiele absolvieren, um sich einzuspielen. Dabei können bei uns im Team Mädchen der Jahrgänge 2005-2002 mitspielen, wobei die jüngeren Jahrgänge auch in der gemischten D-Jugend mitspielen können. Wer also Lust hat, aktiv das Team zu unterstützen, ist herzlich zum Training eingeladen. Dieses findet montags 17 - 18:30 Uhr und/oder donnerstags von 17:30 - 19 in der Altkönigshalle in Steinbach statt. Aber selbstverständlich gibt es bei uns auch ein Angebot für Jungs. Alle Teams freuen sich über Neuzugänge. Auf unserer Homepage schauen: www.sgkronberg-steinbach.de oder unter 06171-72475 anrufen. **Oliver Rodenhäuser**

TuS Steinbach - Prellball

***** Unser erstes Prellballturnier *****



... fand am Freitag, den 8. April, 2016, von 20-22 Uhr, in der Jahnturnhalle statt. Es war ein Freundschaftsturnier zwischen dem gastgebenden TV Eschborn, der TuS Steinbach und der TG Weilbach. Jürgen Kunz und Manfred Bickert hatten die Initiative ergriffen und dieses Event organisiert. Es wurde eine Hin- und Rückrunde gespielt, wo jeder gegen jeden spielte. Mit dem besten Punktstand war die Mannschaft der TG Weilbach Sieger des Turniers. Und wie immer beim TV Eschborn wurde sich danach im Gruppenraum gemütlich zusammengesetzt und gefeiert. Fürs leibliche Wohl war bestens gesorgt. Alle Spieler waren guter Laune und sehr zufrieden und so ging man auseinander mit einer Einladung der Sportfreunde TG-Weilbach, das nächste Turnier auszurichten. Wir möchten Interessierte motivieren, die nicht unbedingt den tierischsten Leistungssport betreiben wollen und Spaß und Lust an der Sportart haben, doch einmal bei der **TuS Steinbach in der Friedrich- Hill-Halle am Montagabend um 21 Uhr vorbeizuschauen** und eine Partie mitzuspielen.

TuS Steinbach - Tischtennis

TuS-Tischtennis - Platz 2 und Relegation geschafft!



In der Bezirksklasse kam es am letzten Spieltag zum Spiel der Spiele zwischen der TuS Steinbach und dem Neuenhainer TTV. Der Zweite gegen den Dritten und nur ein Zähler trennte beide.

Somit war die Ausgangslage klar. Der TuS würde ein 8:8 reichen, die Gäste müßten zwingend siegen. Eine kleine aber feine Fangemeinde aus jedem Lager begleitete das Spiel und mit dem Sportkreisvorsitzenden Norbert Möller war sogar sportpolitische Prominenz anwesend und alle sollten etwas geboten bekommen. Mit dem 9:3 Hinspielsieg und dem Wissen über die eigene Doppelstärke sollten eben diese zu Beginn den Grundstein für ein erfolgreiches Spiel bilden. Doch das Doppel 1 Andreas Kienast/Winfried Gerstner und Doppel 2 Stephan Meingast/Arnd Bohl verloren jeweils den ersten Satz und damit wurde die Anspannung schon ein wenig greifbar. Doch beide Paarungen zeigten ihre Stärken und mit jeweils 3:1 legte die TuS ein 2:0 hin. Amir Safainia und Dennis Bierwerth sahen nach einer 2:0 Satzführung und dem 8:6 im dritten Satz schon wie die sicheren Sieger aus, doch dann drehte sich die Partie zu Gunsten der Gäste. Quasi für eine Vorentscheidung sorgten aber schon früh Andreas, Stephan, Arnd und Amir. Sie ließen in den vier Einzeln gerade mal einen Satz zu und damit lag das TuS Team schon 6:1 vorne. Im hinteren Paarkreuz verkürzten die Neuenhainer noch einmal. Winfried und Dennis waren nicht wirklich nah an einem Erfolg und so stand es 6:3. Andreas und Stephan sorgten dann für die Zähler 7 und 8, wobei hier der Wiederstand schon bedeutend höher war. Der achte Zähler von Stephan war auch schon der benötigte Matchball und man hätte das Spiel an dieser Stelle beenden können. Arnd war es vorbehalten, dieses Ende unmittelbar danach perfekt zu machen. Trotz eines 0:2 Rückstandes gab er nicht auf und kämpfte seinen Kontrahenten noch mit 3:2 nieder. Mit dem gleichen Ergebnis wie in der Vorrunde ging auch das Rückspiel sehr deutlich an die TuS und damit ist der zweite Platz, den man seit Beginn der Rückrunde inne hatte auch bestätigt worden. Dieser zweite Platz verlängert jetzt die Saison um ein weiteres Spiel. Es kommt am nächsten Wochenende auf neutralem Hallenboden in Pfaffenwiesbach zum Relegationsspiel mit dem zweiten der Gruppe Süd 3 dem SV Seulberg. Der Sieger darf sich Hoffnungen machen, sich als dritter Aufsteiger für die Bezirksliga Süd zu qualifizieren. Die Chancen sind allerdings eher gering, da nur ein Verzicht einer nicht abgestiegenen Mannschaft einen weiteren Platz frei machen würde und wer will schon "freiwillig absteigen". **Winfried Gerstner**

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taurus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

ANEMOSS
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis

elektrotechnik
Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 • Mobil: 0172 6111126
Hessenring 58 • 61449 Steinbach (Ts) • anemoss@gmx.de

**Autoteile
Steinbach**

Kfz-Ersatzteile & Zubehör **06171/8945552**
www.autoteile-steinbach.de **Bahnstraße 22**
info@autoteile-steinbach.de **61449 Steinbach/Ts.**

**Wir kaufen in
Steinbach ein**

W.+F. MÜLLER GmbH

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rollltore
- Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb

Rudolf Schwarz
*4.9.1946 †22.4.2016

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Christina Schwarz, geb. Finke
Oliver Schwarz
Enkel Nico

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 4. Mai 2016, um 13.30 Uhr, auf dem Friedhof in Steinbach (Taurus) statt.

Der plötzliche Tod meines lieben Ehemannes, unseres herzenguten Papas, Schwiegervaters und Opas, hat eine tiefe Lücke in unser Leben gerissen und unsere Trauer ist groß.

RUDOLF SONNEMANN
† 19. März 2016

Herzlichen Dank für jede Form der Anteilnahme, geschrieben oder gesprochen, für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Lüdtko für seine tröstenden Worte, sowie Herrn Dr. Orth und Herrn Dr. Ort-Tannen-berg mit Team für ihre gute medizinische Betreuung. Die vielen Beweise der Anteilnahme waren uns ein Trost in den schweren Stunden.

Im Namen aller Angehörigen
Hermine Sonnemann
Heike, Gunnar & Marla
Steinbach (Taurus), im April 2016

PIETÄT MAYER
GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

61449 Steinbach / Taurus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge. Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
 Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
 Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 – 61449 Steinbach
 Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
 Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr
 Tel.: 06171/9798021 reusch@kath-oberursel.de
 st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
 www.kath-oberursel.de

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung GOTTESDIENSTE:

Sonntag, 01.05. 09.30 Uhr Eucharistiefeier - Dankamt zur Goldenen Hochzeit Ute und Winfried Burkhardt, musikalische Gestaltung durch den Musikerkreis St. Sebastian/St. Bonifatius
 Mittwoch 04.05. 19.00 Uhr Eucharistiefeier Vorabendmesse Christi Himmelfahrt
 Sonntag, 08.05. 09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Gästen aus der französischen Partnerstadt St. Avertin
 Mittwoch, 11.05. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 Donnerstag, 12.05. 16.00 Uhr Wortgottesfeier im Haus an der Wiesenau
 Sonntag, 15.05. 09.30 Uhr Eucharistiefeier (mit begleitendem Kinderwortgottesdienst)

(Pfungstsonntag)

Montag, 16.05. 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit begleitendem Kinderwortgottesdienst

(Pfungstmontag)

(Liebfrauen, Oberursel)

VERANSTALTUNGEN:

Samstag, 23.04. 10.00 Uhr Schulungstag für das Cafémobil „straßenkreuzer“
 Mittwoch, 04.05. 15.00 Uhr Treffen des Frauenkreises St. Bonifatius
 Montag, 09.05. 19.00 Uhr AK Jugend
 Dienstag, 10.05. 19.00 Uhr Besuchsdienst St. Bonifatius
 20.00 Uhr Pfarrgemeinderat St. Ursula (in St. Crutzen, Weißkirchen)
 Mittwoch, 11.05. 17.00 Uhr Arbeitskreis Flüchtlinge in Steinbach (ev. Gemeindehaus)
 Mittwoch, 18.05. 17.00 Uhr Café international

Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach / Taunus, Tel.: (06171) 9798021 | eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de; Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung HINWEISE:

• Am Pfingstmontag, 16.5. feiert die Pfarrei St. Ursula unter dem Motto: St. Ursula feiert das Leben. Auf der Festbühne präsentieren sich verschiedene Gruppen der Pfarrei. Die Band Jambo und die Trommelgruppe des Alfred-Delp-Haus sorgen für ordentliche Musik. Der Straßenkreuzer st. ursula wird vorgestellt und gesegnet. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Erstkommunionkinder bieten selbstgebackenen Kuchen an. Mit dem Erlös wird ein Projekt in unserer Partnerdiözese Kumbo in Kamerun unterstützt.

Ökumenische Pflegedienste

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach, Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg, Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316
Mobile Soziale Dienste Caritasverband Hochtaunus, Hohemarkstr. 24 b, 61440 Oberursel, Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421

Verein für Geschicht und Heimatkunde Steinbach

Bibelversteigerung im Museum



Ilse Tesch, 1. Vorsitzende, Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V. Steinbach, Christof Reusch, Pastoralreferent, Katholische St. Bonifatiusgemeinde, Steinbach.

Wie bereits avisiert, wurden im Zusammenhang mit dem Sonderprogramm zur Bibelausstellung in unserem Museum am 27.02.2016 drei Bibeln versteigert. Nach einer kurzen Vorstellung der Bibeln trat der Auktionator Kai Hilbig in Aktion, ging noch einmal auf Besonderheiten der einzelnen Werke ein und nannte einen Vorschlagspreis von jeweils 17 Euro. Das interessierte Publikum zögerte nicht lange und hatte sichtlich Spaß am Ersteigern. Das Resultat konnte sich sehen lassen: **Die erste Bibel "Die Bibel in Bildern – Schatzkammer der Malerei" erbrachte 85,- Euro.**
Die zweite Bibel "Die Bibel – Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, Altes und Neues Testament mit Darstellungen gotischer Tafelmalerei aus dem 1. Jahrhundert" wurde für 30,- Euro ersteigert.
Die dritte Bibel "Die Bibel – Altes und Neues Testament mit Bildern aus dem Heiligen Land von Jörg Zink – Einheitsübersetzung" kam für 50,- Euro unter den Hammer.
 Der Erlös der Versteigerung war für die Arbeit der Kinder-Bibel-Tage in Steinbach bestimmt. Am 16. April 2016 nahm Herr Pastoralreferent Christof Reusch – im Anschluss an die Vorstellung seiner hebräischen Bibel – das Geld für die Gruppe in Empfang. Wir laden alle Steinbacher ein, samstags (10 – 12 Uhr; Sonderprogramm 10:30 Uhr) ins Museum zu kommen. **Ilse Tesch**

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtko Telefon: 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr
 Freitag 10-12 Uhr,
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag 01.05. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer i.E. Daniel Lenski) Kollekte: Für den Arbeitslosenfonds der EKHN

Himmelfahrt

Donnerstag 05.05. 10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Taufen - Thema „Taufe“ (Konfirmanden des Jahrganges 2015/16)
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Sonntag 08.05. 10.00 Uhr Festgottesdienst z. 25-jährigem Ordinationsjubiläum m. anschließenden kleinem Empfang in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner Böck)
 Kollekte: Für die Ev. Weltmission (VEM und EMS)

Samstag 14.05. 17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner Böck und Pfarrer Herbert Lüdtko) Kollekte: Für die Arbeit des Ökumenische Rates

Pfungstsonntag

Sonntag 15.05. 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner Böck und Pfarrer Herbert Lüdtko) Kollekte: Für die eigene Kinder- und Jugendarbeit

Pfungstmontag

Montag 16.05. 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner Böck und Pfarrer Herbert Lüdtko) Kollekte: Für die eigene Kinder- und Jugendarbeit

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Montag 02.05. 17.00 Uhr Musik und Darstellung
 Dienstag 03.05. 18.00 Uhr Ghostpastorsprobe
 19.30 Uhr Eine Welt Gruppe
 20.00 Uhr Kirchenchorprobe
 Mittwoch 04.05. 19.00 Uhr Mittwochabendkreis (Backhaus)
 Montag 09.05. 17.00 Uhr Musik und Darstellung
 Dienstag 10.05. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 18.00 Uhr Ghostpastorsprobe
 20.00 Uhr Kirchenchor
 Mittwoch 11.05. 16.00 Uhr Spielkreis
 17.00 Uhr Arbeitskreis Flüchtlinge
 Freitag 13.05 18.30 Uhr Folklore

Georgsgemeinde im Internet: **www.st-georgsgemeinde.de**

Der Islam in Steinbach

Der Islam als Quelle für den Frieden

Laut einer Studie empfindet jeder zweite deutsche die Religion des Islams als bedrohlich an. Dabei stellt sich oftmals die Frage: Wofür steht der Islam? Dieser Frage haben sich die über einhundert Gäste des Vortragsabends zum Thema: „Der Islam – Eine Bedrohung oder eine Quelle für den Frieden“ ebenfalls gestellt. Organisiert wurde der Vortrag in den Räumlichkeiten der St. Bonifatius Kirche seitens der Ahmadiyya Muslim Gemeinde Steinbach, mit dem Ziel „Ressentiments und Vorurteile abzubauen“, so Kashif Janjua, der Vorsitzende der lokalen Gemeinde in Steinbach. Abgehalten wurde der Vortrag persönlich von dem Bundesvorsitzenden der Gemeinde, Herrn Abdullah Uwe Wagishauser, welcher direkt zu Beginn darauf verwies, dass zu einer solchen Zeit wie der heutigen, der Bedarf enorm ist, über die Religion des Islams zu sprechen und sich persönlich damit zu beschäftigen, um sich ein tatsächliches Bild von den Lehren aus erster Hand zu machen. „Der Islam, welcher in seinem Namen selbst bereits das Wort „Frieden“ beinhaltet und gemäß dem Quran die Muslime dazu verpflichtet, für gesellschaftlichen Frieden zu sorgen könne niemals zu Unruhe und Gewalt aufrufen“ so Wagishauser. „Wenn doch alleine eine Eigenschaft Allahs im Quran „Quelle des Friedens“ ist, wie können die Menschen die an Ihn glauben, dann eine Quelle für Unfrieden sein? Weiter heißt es im Quran unmissverständlich: „Es soll kein Zwang sein im Glauben“ (2:257), wodurch festzuhalten ist, dass Glaubensfreiheit ein fester Bestandteil der islamischen Lehre sind. „Ein klarer Widerspruch fragen sich sicherlich viele. Jedoch muss hierbei klar zwischen der Lehre des Islams und den Muslimen unterschieden werden. Der Islam brauche keine Reform, sondern die Muslime seien es, welche eine Reform nötig haben und sich intensiver mit der ursprünglichen Lehre zu beschäftigen haben“, so Walid Ahmad, der Vorsitzende der Jugendorganisation Steinbach. Die intensive Auseinandersetzung mit der eigenen Religion und dem Leben des Propheten Muhammad seien ausreichend, um zu beweisen, dass Terror im Namen des Islams ein absoluter Etikettenschwindel seien. Mit dem Motto der Gemeinde „Liebe für alle, Hass für keinen“ wurde der Vortrag beendet und eine anschließenden Frage-Runde eingeleitet, wobei die Bürger die Möglichkeit hatten ihre Fragen und Bedenken offen zu stellen und gemeinsam über diese zu sprechen. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit der Möglichkeit in kleineren Runden begleitet von Kaffee und pakistanischen Spezialitäten über weitere Themen zu sprechen. Das Fazit vieler Teilnehmer: „Es müssen viele weitere solcher Veranstaltungen durchgeführt werden“. So plant die Ahmadiyya Muslim Gemeinde in Steinbach weitere solcher Berührungspunkte. **Samee Ullah**

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
 Fax: 98 16 21 · Email: abdel salam.mousa@t-online.de
 Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr
 sowie Mo., Di. und Do. von 16 – 18 Uhr,
 Mi. und Fr.-Nachmittag **keine** Sprechstunde!

Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77
 www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de
 Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 –18, Di 8 - 12 + 16 –19*, Mi 8 – 13
 Do *7 – 11 + 15 – 18, Fr 8 – 13
 Di *18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Dr. med. G. Lichtenstein - Kinder- und Jugendarzt in den Praxisräumen von Dr. J. Odewald Steinbach/Ts. - Am Schießberg 3
 Sprechzeiten: Mittwoch von 15-18 Uhr und Freitag von 14-17 Uhr
 Terminvereinbarung: Tel.: 06171 / 888 3 000

Gemeinschaftspraxis
Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
 Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
 Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
 Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel
 Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
 Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
 Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag · Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken, 61352 Bad Homburg, Zeppelinstr. 20 · Tel.: 06172-19292 oder bundesweit 116 117

Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

Ökumenische Pflegedienste

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach, Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg, Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316
Mobile Soziale Dienste Caritasverband Hochtaunus, Hohemarkstr. 24b, 61440 Oberursel, Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421

FIS - Arbeitskreis Flüchtlinge in Steinbach

Betriebstemperatur erreicht

Wir haben alle noch die Flüchtlingsbilder im Kopf: havariierende Boote, Lampedusa, Balkanroute, vollbesetzte Züge. So viele Menschen auf der Flucht! Dann Erstaufnahme, Notunterkünfte in Turnhallen, Verteilung auf Städte und Gemeinden. Inzwischen sind ca. 70 Personen in Steinbach gelandet. Bei uns werden aus „Flüchtlings“ auf einmal individuelle Menschen mit unterschiedlichen Gesichtern. Sie sind höflich, zuvorkommend, schüchtern, dankbar und liebenswert. Fast alle haben Furchtbare erlebt. Einige der in Steinbach angekommenen Menschen wissen nicht, wo ihre Angehörigen sind oder haben seit Monaten keinen Kontakt mit ihnen. Andere sind traumatisiert, wieder andere haben großes Heimweh. Fast alle möchten bei uns ein neues, sicheres Leben für sich und ihre Familien beginnen! Wären wir in ihrer Lage, dann wollten wir das genauso! Wie kann ich einem Flüchtling, der nicht meine Sprache spricht, gegenüber treten? Ganz einfach: mit einem Lächeln und mit dem Respekt, den ich von anderen mir gegenüber auch erwarte. In Steinbach insgesamt werden die neu angekommenen Menschen so gut aufgenommen, dass bereits andere Gemeinden und professionelle Hilfsorganisationen darauf aufmerksam wurden. Es wird kein großes Aufhebens gemacht, nicht unnötig diskutiert und theoretisiert, sondern angepackt. Ein Rädchen greift ins andere wie bei einer gut geölten Maschine. Viele machen mit: die Kirchengemeinden, das soziale Netzwerk, Diakonie und Caritas, die Stadtverwaltung, der Bauhof, Banken, Geschäftsleute, Gewerbe und Industrie, der Gewerbeverein, Ärzte und Therapeuten, die Vereine, die Kleiderstube der Arbeiterwohlfahrt, die VHS, das Stadtbüro Soziale Stadt, die Gewerkschaften. Und vorwiegend engagieren sich zahlreiche Bürger der sog. Zivilgesellschaft – Deutsche und Migranten. Alle helfen mit oder stehen parat, wenn sie gebraucht werden. Schwerpunkte der Arbeit sind der Deutschunterricht in vielen Gruppen sowie die sog. Patenschaften für Flüchtlinge und Familien, die Beschaffung und der Aufbau von Wohnungeinrichtungen – hierzu ein dickes Lob an die MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung. Dann gab einen erfolgreichen Informationsabend des Gewerbevereins, um Flüchtlinge und Firmen zusammenzubringen. Und es gibt das monatlich stattfindende Café International. Wer sich im Arbeitskreis Flüchtlinge in Steinbach in irgendeiner Weise engagieren will, erhält hierzu Auskünfte bei Pfarrer Herbert Lüdtko (pfarrerluedtko@stgeorgsgemeinde.de / Tel.: 06171 78246 oder mobil: 0173 6550746) oder Pastoralreferent Christof Reusch (reusch@kath-oberursel.de / Tel.: 06171 9798035 oder mobil: 0176 99504517). An Sachspenden werden derzeit benötigt: funktionierende Nähmaschinen, Teppiche und funktionierende Staubsauger nebst Zubehör, sowie große Kochtöpfe und große Pfannen. Wer solches abzugeben hat schicke bitte ein Bild per Mail oder whatsappan Pfr. Lüdtko. Kleidungsspenden bitte direkt in der Steinbacher Kleiderstube in der Kronberger Str. 2 abgeben. Das soll's für heute gewesen sein, wir melden und demnächst wieder.



Jahreshauptversammlung des Fördervereins

In ungewohnt kleiner Runde trafen sich am 16. März die Mitglieder des Fördervereins, um ihre Jahreshauptversammlung zum ersten Mal im neuen Gemeindezentrum abzuhalten. Auch dieses Mal konnte der Vorstand Rechenschaft über ein erfolgreiches Jahr ablegen; erfolgreich sowohl im Hinblick auf Spendeneingänge wie auch auf die Organisation von Veranstaltungen. Der Schatzmeister Hubert Jäger konnte von zahlreichen Spenden von Vereinsmitgliedern, (ehemaligen) Mitgliedern der katholischen Gemeinde Steinbach und einiger Firmen berichten, mit denen der Förderverein die Einrichtung und Ausstattung der Küche rechtzeitig zur Einweihung des Gemeindezentrums finanzieren konnte. Seither ist die Küche bei zahlreichen Veranstaltungen der Gemeinde wie z.B. dem sonntäglichen Kaffeetreff nach dem Gottesdienst oder bei privaten Vermietungen in Benutzung und hat sich schon viele Male bewährt. Als etliche Kirchgänger um die Anschaffung von Sitzkissen für die Kirchenbänke baten, bezahlte der Förderverein fünfzig maßgefertigte Wollfilz-Auflagen.

Im April 2015 erhielt der Förderverein 9.600 Euro aus der Zahngoldsammlung 2014 der Steinbacher Zahnärzte zweckgebunden für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Aus diesem Etat wurde die Möblierung und Ausstattung des Jugendraumes im Gemeindezentrum bezahlt. Darüber hinaus stellte der Verein Geld für die Hausaufgabenhilfe für Steinbacher Grundschulkindern zum Kauf von Lehrmitteln zur Verfügung und unterstützt Ferien- und Familienfreizeiten.

Im Juni 2015 organisierte der Förderverein im Rahmen des Gemeindefestes einen Sponsorenlauf, dessen Erlös von 2.411 Euro der Vorstand dem Arbeitskreis Flüchtlinge Steinbach zur Verfügung stellte. „Wir sehen den Förderverein nicht nur als Teil der katholischen Gemeinde, sondern möchten auch etwas zu einem guten Miteinander aller Menschen in unserer Stadt beitragen“, begründete die Vorsitzende Susann v. Winning diese Entscheidung.

Der Vorstand dankte allen Spenderinnen und Spendern herzlich für ihre Großzügigkeit.

Die Veranstaltungen des Fördervereins wie z.B. die Lesung mit der bekannten Frankfurter Autorin Silke Wustmann oder die Uraufführung eines Films unseres Mitglieds Erich Schuster über die Weihe unserer Kirche waren durchweg sehr gut besucht und ermutigten den Vorstand, das Gemeindeleben auch im Jahr 2016 wieder durch die Organisation unterschiedlicher Veranstaltungen zu bereichern.

Vorstandswahlen standen in diesem Jahr nicht an. Für den turnusmäßig aus dem Amt scheidenden Kassenprüfer Erich Schuster wurde Dr. Winfried Becker gewählt.

Für den Vorstand:
Susann v. Winning,
Dr. Hubert Jäger

Wie sich die Kinder der Kita St. Bonifatius auf das Osterfest vorbereiten

In unserer Kindertagesstätte ist die Vermittlung von religiösem Wissen und die Erfahrung von christlicher Gemeinschaft in der Konzeption verankert und somit auch für uns Erzieherinnen ein wichtiges und wertvolles Element der täglichen Arbeit. So versuchen wir in den besonderen Zeiten vor Weihnachten und Ostern den Kindern mit einem übergreifenden Thema christliche Werte zu vermitteln und ihnen gleichzeitig die Geschichten der Bibel verständlich zu vermitteln. Eine große Hilfe ist uns dabei das religionspädagogische Konzept von Franz Kett, der mit vielerlei Gestaltungsmöglichkeiten, mit Tüchern und Figuren vor allem aber mit der Symbolkraft der Farben den Inhalt einer Geschichte erlebbar und begreifbar macht.



So begleitete uns das Lied: *Gott du bist wie buntes Licht, deine Farben sind das Leben...* durch die Fastenzeit und wir wurden alle zu „Lebenssuchern“ in der Natur und in unserem täglichen Umgang miteinander. Jeden Mittwoch, wenn sich alle Kinder im Turnraum zur Kita-Versammlung trafen, berichteten die Kinder über neue Entdeckungen. Gott wollte, dass sich auf der Erde das Leben entwickelt. Wir beschäftigten uns mit den Elementen und stellten fest, wenn die Elemente im richtigen Maß zusammenwirken, dann entsteht Leben auf der Erde. Gott wollte auch das gute Leben für die Menschen. Darum schickte er seinen Sohn, damit er ihnen Vorbild und Hilfe in schweren Lebenssituationen sein konnte. In den Gruppentreffen hörten die Kinder verschiedene Jesugeschichten und sie redeten darüber, wie wir seine Botschaft in unserem Kindergartenalltag umsetzen können. Dazu malten sie Bilder und brachten sie am Mittwoch in die große Versammlung.

Ein Höhepunkt bildete dann die Karwoche in der wir selbst am Wegrand standen und Jesus zu jubelten, in der wir alle gemeinsam am Tisch

GEMEINDEBÜRO:

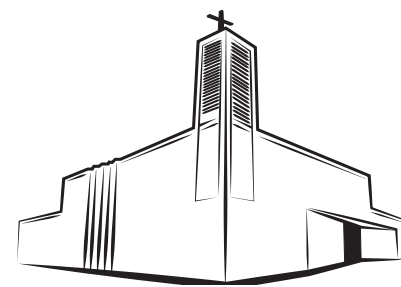
Untergasse 27
61449 Steinbach

(06171) 97980-21

www.kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach

@kath-oberursel.de



BEX
IMMOBILIEN GmbH

Das Markenzeichen
qualifizierter Immobilienmakler,
Verwalter und Sachverständiger

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG | BERATUNG

Wir stehen Ihnen gerne rund um das Thema Immobilie zur Verfügung

Bahnstraße 6a | 61449 Steinbach
Tel: 06171 / 20 15 99 5 | www.bex-immobilien.de

Steinbacher Lageschieber

Steinbacher Jugend segelt wieder



Die Ev. St. Georgsgemeinde veranstaltet wieder die beliebte Jugendsegelwoche in Holland. In der letzten Ferienwoche für Hessen geht es wieder los! **Vom 20. bis 26. August 2016 wird das IJsselmeer und die Holländische Waddenzee wieder unsicher gemacht.** Auf zwei historischen Plattbodenschiffen geht es los von Enkhuizen und dann raus auf die Nordsee zu den westfriesischen Inseln. Mitsegeln können Jugendliche ab einem Alter von 13 bis 17 Jahren. Man kann sich im Internet anmelden auf den Seiten der "Lageschieber" - www.lageschieber.de - sowohl hier als auch im Ev. Gemeindebüro, Untergasse 29, Tel.: 06171 74876, gibt es nähere Informationen. **Am Donnerstag, den 2. Juni 2016 um 19:00 Uhr freut sich das Betreuerteam um Andreas Mehner auf alle Mitseglerinnen und Mitsegler sowie auf deren Eltern zum Vortreffen im Ev. Gemeindehaus. Hier werden mit allen Seglerinnen und Seglern und deren Eltern die Details zu der Segelreise besprochen.** Text + Foto: Andreas Mehner

Steinbach - Oberursel 1. Mai 2016

Eingeschränkter Stadtbusverkehr am 1. Mai in Oberursel

Wegen des Radrennens „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ und des „Altstadt-Duathlons“ am 1. Mai kommt es im Stadtbusverkehr Oberursel zu erheblichen Einschränkungen. Die Stadtbusse können aufgrund der zahlreichen Straßensperren im gesamten Stadtgebiet an diesem Tag erst am frühen Nachmittag eingesetzt werden. Die Linie 41 nimmt um 14:21 Uhr an der Hans-Mess-Straße ihre Fahrt nach Weißkirchen auf, in umgekehrter Richtung starten die Busse um 14:31 Uhr nach Oberstedten. Die Linie 42 fährt erstmals um 14:42 Uhr am Hauptfriedhof ab und in Weißkirchen-Ost um 15:06 Uhr. Die Veranstaltung „Altstadt-Duathlon“ endet erst am Abend, deshalb wird die Linie 42 bis Betriebsende über die Hohemarkstraße umgeleitet. Die entfallenden Haltestellen in der Altkönigsstraße, sowie „Borkenberg“, „Marktplatz“ u. „Am Rahmtor“ werden durch die Haltestellen der Linie 41 in der Dornbachstraße und auf der Hohemarkstraße ersetzt. Die Stadtwerke Oberursel bitten Benutzer um Verständnis.



saßen und vom letzten Abendmahl hörten und anschließend auch von seinem Leidensweg und seinem Sterben.

Am Osterdienstag entdeckten wir das neue Leben beim Aufgang der Sonne und feierten es mit einem Osterfrühstück und dem traditionellen Eiersuchen.

Barbara Albrecht

Vorankündigung: Sponsorenlauf zugunsten der SchulStartHilfe für Steinbacher Schülerinnen und Schüler.

Für Sonntag, den 5. Juni lädt die katholische Gemeinde St. Bonifatius zu ihrem traditionellen Gemeindefest ein, das um 9.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst beginnt und daran anschließend ein buntes Programm für Jung und Alt bietet.

Das Gemeindefest findet alljährlich im und um das Gemeindezentrum herum statt. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr organisiert der Förderverein St. Bonifatius e.V. auch dieses Mal einen Sponsorenlauf für einen guten Zweck. Wir laden die Steinbacherinnen und Steinbacher – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – herzlich ein, mitzumachen. Eine Laufrunde ist ungefähr 500 m lang und führt vom Gemeindezentrum um die Kindergärten und das evangelische Gemeindehaus herum wieder zurück zur katholischen Kirche. Jede/Jeder kann mitmachen, unabhängig vom Alter oder der sportlichen Konstitution, denn es kommt nicht auf Schnelligkeit an, sondern allein darauf, wie viele Runden man zurückgelegt hat. Man kann laufen, walken, Inliner fahren, spazieren gehen und dabei Spaß haben, mit anderen Mitstreitern ins Gespräch kommen und sich ganz nebenbei auch noch für das Gemeinwohl engagieren. Wichtig ist, dass sich jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer vor dem Lauf Unterstützer sucht, die jede gelaufene Runde mit einem selbstbestimmten Betrag honorieren.

Der Reinerlös des Laufs wird der Aktion *Starthilfe zum Schulbeginn*, die von der Pfarrei St. Ursula getragen wird, zu Gute kommen. Mit dieser Aktion werden Familien gezielt mit Ranzen und weiterem Schul- und Lernmaterial für ihre Kinder unterstützt.

Weitere Informationen zum Lauf und zur Sponsorenkarte gibt's in der nächsten Steinbacher Info.

Für den Förderverein St. Bonifatius e.V.: **Maria Busold**

Manches fängt klein an,
manches beginnt groß,
aber manchmal ist das Kleinste das Größte

Eric Nicolai Fischer
geb. 8. April 2016, um 13.20 Uhr,
im Krankenhaus Bad Soden

Wir sind glücklich und dankbar,
dass Du bei uns bist!

Großeltern Christian & Beatrix Fischer
Dana Markuschewski
sowie Uroma Roswitba Fritsche

Brauchen Sie Hilfe für Ihren PC?

Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach

Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460
e-mail: service@north-its.de – web: www.north-its.de

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GEWERBLICH
Steinbach. PKW An- + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten.
Tel: 0179-3214900 + Tel./Fax: 06171-979710

Steinbach. Kellenhusen-Ostsee zwische Meer und Wald. Komf. FEWo. für 3 Personen. AUFZUG, strandnah, ab 48,- €/Tag.
Tel: 016171-74853 oder Mobil 01520 476 1948

Steinbach. Suchen Putzfrau - erfahren, zuverlässig, ehrlich, freundlich, deutschsprachig für Privathaushalt.
Tel. 06171 - 50 30 469

Die nächste STEINBACHER INFORMATION
erscheint am : **14. Mai 2016**
Redaktionsschluß: **06. Mai 2016**

LC Steinbach 1979

Ab 14:00 Uhr
(Anmelden / Aufwärmen ab 13:00 Uhr)
- Abnahme der Leistungen für
Deutsches Sportabzeichen
- Einzel-, Team- und
Familienwertung
- DLV Laufabzeichen
17:00 Uhr Siegerehrung

Samstag, 2. Juli 2016
Waldstadion Steinbach

Ab 13:00 bis 18:00
Die „LC-Hüttenmannschaft“
versorgt alle mit
Kuchen, Wurst, und
Getränken zu LC-Preisen
im Vereinsheim

Ab 20:00
**Goldener
Rock & Oldie
Abend im
LC-Clubheim
„DJ Bruno“**

Nachfragen (besonders interessierte Helfer / Riegenführer):
Manfred Plischke breitensport@lc-steinbach.de 06171-887372
www.lc-steinbach.de info@lc-steinbach.de

LC Steinbach - Breitensport

Wieder Breitensporttag beim LC-Steinbach am 2. Juli 2016

Auch in diesem Jahr bietet der LC Steinbach wieder einen Breitensporttag im Steinbacher Waldstadion an. **Termin hierfür ist Samstag 2. Juli 2016 ab 14 Uhr!** Da können alle Sportler und Sportlerinnen, Eltern und Kinder versuchen das Sportabzeichen zu schaffen oder aber einfach nur Laufen, Springen oder Wurf üben. Einfach kommen und sich vor der Tribüne am LC-Stand melden. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Im LC-Clubheim gibt es Getränke, Kuchen und Wurst.

Und am Abend Punkt 20:00 Uhr findet nun schon zum 14. mal der schon legendäre „Rock & Oldie-Abend“ mit DJ-Bruno statt. Hier kommen die Musikfans voll auf ihre Kosten. Weitere Infos unter breitensport@lc-steinbach.de oder Tel. 06171-887372. Trainingsmöglichkeiten jeden Mittwoch im Mai und am 01. Juni von 18:00-19:30 Uhr im Waldstadion bei Bruno Gold (Tel. 76179).